

Illustrierte Kriegszeitung.

Die Bezieher des "Posener Tageblatt" erhalten diese illustrierte Kriegszeitung kostenlos. preis der Einzelnummer 5 pfg. Bei Sonderbezug: preis vierteljährlich 50 pfg.

Mr. 52

Pofen, ben 27. Dezember

1914



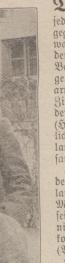
Generalleutnant Freiherr v. Aichthosen, führer eines Kavalleriekorps im Osten, mit seinem Stab.



vorlügen. Aus Joh. Scherrs Roman "Michel" (geschrieben 1857).



Eine Mufterfarte ruffifcher Gefangener: Bajchtiren, Kirgifen und Cataren.



Die Borftellung, daß Paris nicht wie jede andere Festung angegriffen werden durfe, war aus England auf dem Umwege über Berlin in unfer Lager gelangt, mit der Redens= art vom "Mekka der Zivilisation" und ans deren in dem cant (Seuchelei) der öffent= lichen Meinung in Eng= land üblichen und wirkfamen Wendungen ber

humanitätegefühle, beren Betätigung Eng= land von allen anderen Mächten erwartet, aber feinen eigenen Wegnern nicht immer zugute fommen läßt.

(Bismarcks "Gedanken und Erinnerungen".)



piel- und Rätselecke 8 00 00 8 00 8 00 8 00 8 00 0

Drei Worte.

Das Erste ist rauh und falt Und tötet die Blüten des Zweiten: Ginft taten die beiden gusammen Die Beere jum Gieg geleiten. Füg' an mein Zweites das Dritte, Dann bring' ich Siege und Leid, Und mit dem ersten verbunden, Bin ich die furchtbarfte Beit.

Gang und halb.

Das Gange ziehet fo friedlich bahin, Ift der liebenden Baare Freund. Der Salbe hat fich, Krieg im Ginn, Dem fampfenden Baare vereint.

Das ringend in Waffenbrüderichaft Willfommen beißt feine fiegende Rraft.

Der "Beld" und feine Baffe.

Das Ganze kann die Eiste niemals halten, Die Quelle ift und Herold feiner Taten; Die Zweite, ob fie fiegt, ob fällt, Sie wird der Ersten stets entraten. Die Erfte eine Sohle ift, von Riefern dicht umftellt, Sie ist des Ganzen hehrstes Stud und seines Ruhmes Feld.

Silbenrätfel.

Aus den Silben: ar, be, bic, del, di, e, ei, en, en, fen, gar, ge, ge gen, ha, han, hi, in, is, fai, lam, mat, me, med, mo, ne, ni, raa, re, ro, fer. finn, fu, te,

3i, zie, sollen 14 Wörter gebildet werden, beren Unsfangs- und Endbuchstaben, abwechselnd von oben nach unten gelesen, etwas zu bezeichnen,

auf das Deutschland stolz sein konnte. Bedeutung der Wörter: 1. höchster Würsdenträger. 2. Kslanze 3. Bielbegehrtes Genußmitel. 4. Deutscher Dichter. 5. Prophet. 6. UnsangenehmeCharaftereigenschaft. 7. Gine Religion. 8. Land in Mfien, 9. Gine Etadt darin. 10. Gin altes flawisches Beschlecht. 11. Ruhegerät. 12. Römischer Raifer. 13. Saustier. 14. Land in Borderafien.

Auflösung der Rätsel in Rr. 51:

Phyfif und Medigin. Rontgenschwester Haupt ab! Sturm, Turm Start und mild. Ulan Luna Schüttelreimrätsel. Feier laften -Leier fasten Bur Stärfung. Gin Wort, Roiwein.

(Talleyrand, Mi= nister des Außern: Begrüßungsrede des aus dem italienischen Feldzuge heimfeh= renden Rapoleon am 10. Dezember 1797.)



Es gibt Leute, Die einen Entschei= dungekampf zwischen Deutschen und Gla= wen für unvermeidlich und den Sieg der letteren für mahr= scheinlich halten. Da auch die Raffen und Bölfer der Menschen wie alle übrigen Be= schöpfe ums Dafein tämpfen muffen, so ist allerdings der Krieg



Generalleutnant Ludendorff, der Generalstabschef Bindenburgs.

nicht aus der Welt zu schaffen, und ein sol= cher zwischen dem Deutschen Reich und Rugland, der Bor= macht der Glawen, nicht unmöglich. Nach dem Naturgeset aber, daß die höher stehende und beffer gerüftete Raffe fiegen muß, wird man auf Erfolge der beutschen Waffen hof= fen dürfen, denn auf unferer Seite ift zwar nicht die überzahl, wohl aber die höhere Gesittung und ein größerer Vorrat edlen Blutes. Nihil valet multitudo in bello! Aus Dr. Ludwig Wilser: "Die Germanen." Er= fter Band. Leipzig 1913.



Gin Bolf lernt wirk-lich seine volle Nationalkraft nur im Rriege, im vergleichen= den Rampf gegen andere Bölfer fennen, weil sie nur dann vorhanden ift; auf diesem Bunkt wird es dann suchen muffen, fie festzuhalten; eine allgemeine Vergröße= rung des Mafftabes ist eingetreten. Jakob Burchhardt.



---- Bilder vom deutschen Auslands-Kreuzer-Geschwader.



Das aus Valparaiso ausfahrende deutsche Geschwader;

von links nach rechts (im hintergrund) : "Scharnhorst", "Gneisenau" und "Ceipzig"; vorn dilenische Kriegsschiffe.

Bilder vom deutschen Auslands-Kreuzer-Geschwader.



Admiral Graf v. Spee, (X)

der Führer des Geschwaders, auf der Mole von Valparaiso; ganz links der deutsche Konsul (XX), rechts vom Grafen v. Spee der deutsche Gesandte (+).



Die Dampfboote der deutschen Kriegsschiffe.

fahren von dem Unlageplat zu ihren Schiffen gurud; auf der Mole Ungehörige der deutschen Kolonie von Balparaifo. (Diese Bilder find aufgenommen in Valparaiso bei dem furgen Besuch des Geschwaders nach der Schlacht bei Coronel.)

Helden wird die Not gebären.

Wiber dich zum Schwerte faffen, Wiffe, daß dich Gott nicht läßt, Co bu nicht dich felbft verlaffen. Deinen alten Bruderzwift Bird das Wetter dann verzehren; Taten wird zu dieser Frist, Selden dir die Rot gebaren. Bis du wieder ftark wie fonft, Auf ber Stirn der Berrichaft Beichen, Bor Europas Bolfern throuft, Gine Fürstin sondergleichen. Schlage, schlage bann empor, Läut'rungsglut des Weltenbrandes! Steig als Phonix draus hervor, Raiferaar des deutschen Landes.

Emanuel Geibel († 1884).

Einst geschieht's, da wird die Schmach Ceines Bolfs ber Berr gerbrechen; Der auf Leipzigs Feldern fprach, Wird im Donner wieder fprechen. Dann, o Deutschland, fei getroft! Diefes ift bas erfte Beichen, Wenn jum Bundnis Weft und Dft, Wider dich die Hand sich reichen. Wenn verbündet Dft und Weft